

# Zwei Bayern-Titel und zwei Vereinsrekorde

Wacker-Schwimmer überzeugen in Bayreuth mit insgesamt fünf Medaillen – Ticket zur „Deutschen“

Top-Leistungen zeigten die Schwimmer des SV Wacker Burghausen bei den offenen Bayerischen Meisterschaften auf der Kurzbahn in Bayreuth. Das junge, zehnköpfige Team (vier Mädchen und sechs Buben) von Cheftrainer Stefan Hetzer behauptete sich gegen die starke Konkurrenz bestens und durften sich neben zahlreichen Bestzeiten auch über zwei Titel sowie eine Silbermedaille und zwei bronzene Plaketten freuen. Insgesamt waren 347 Aktive aus 57 Vereinen am Start.

Besten aus Wacker-Sicht war Dominik Kohlschmid. Der 19-Jährige, der seit September in München studiert und daher nicht mehr so viele Trainingseinheiten absolvieren kann, gewann über die 100 m Lagen in 0:57,49 Minuten. Damit verbesserte er seinen eigenen, vor einem Jahr aufgestellten Vereinsrekord um vier Hundertstelsekunden. Bronze gab es zudem für ihn mit persönlicher Bestzeit über 50 m Schmetterling (0:25,30). Eine weitere Vereinsbestmarke und am Ende den 5. Rang im A-Finale holte Dominik Kohlschmid über 50 m Brust. Die seit über fünf Jahren bestehende Zeit drückte er um 36 Hundertstel auf 0:29,43.

Ebenfalls auf dem obersten Treppchen stand Marlene von Sommoggy. Mit 2:35,58 über die 200 m drückte die Brust-Spezialistin ihre persönliche Bestleis-



**Bronze über 4 x 50 m Lagen** eroberten für den SV Wacker Manuel Kohlschmid (von links), Yannick Buschhardt, Tobias Wybierek und Dominik Kohlschmid.  
– Fotos: Bartl

tung deutlich und qualifizierte sich neben den 50 und 100 m nun auch über diese Distanz für die Deutsche Kurzbahnmeisterschaft Mitte Dezember in Berlin. Weitere A-Finalteilnahmen gelangen der 17 Jahre alten Gymnasiastin über 50 (7. Platz) und 100 m Brust (4.).

Eine weitere Medaille für die Wackerianer steuerte Yannick Buschhardt (Jahrgang 1996) bei, der mittlerweile in Bayreuth studiert. Er erkämpfte sich über die 100 m Rücken in 0:58,07 Silber. Der Jüngste der Mannschaft, Nico Basten (2005), schwamm bei seinen Starts ausschließlich persön-

liche Bestzeiten. Über die 100 und 200 m Rücken erreichte er sogar das B-Finale. 1:02,92 über die 100 m und 2:16,05 auf der doppelten Distanz bedeuteten zudem neue bayerische Jahrgangsrekorde.

Ausgezeichnet in Szene setzte sich auch Manuel Kohlschmid (2003). Im A-Finale wurde er über 100 m Lagen in 1:00,09 Vierter, über 100 m Brust in 1:05,43 Fünfter. Mit dieser Zeit schob sich der 15-Jährige aktuell auf Platz 1 der deutschen Jahrgangsbestenliste. Paulina Sandner (2001) erreichte ebenfalls das A-Finale über je-



**Einen Titel und das Ticket zur „Deutschen“** holte Marlene von Sommoggy über 200 m Brust.

weils 100 m Brust und Lagen. Am Ende belegte sie hier die Plätze 6 und 4. Über 100 m Freistil knackte Sandner im B-Finale erstmals die Minutengrenze und wurde in 0:59,95 Zehnte.

Äußerst erfreulich aus Burghauser Sicht war auch der 3. Platz der 4 x 50 m Lagenstaffel der Männer. Dominik Kohlschmid, Yannick Buschhardt, Andreas Kohlschmid und „Eisschwimmer“ Tobias Wybierek mussten in 1:46,55 nur SG Stadtwerke München (1:44,58) und TSV Hohenbrunn-Riemerling (1:46,44) den Vortritt lassen.  
– red